

Z In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Nationalökonomie des Bodens

von

Joh. Vict. Bredt,
Dr. iur. et phil.

Preis *M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto,
M 1.65 bar und 13/12.

Das Buch: Nationalökonomie des Bodens untersucht in einer bis in die tiefsten Tiefen gehenden Weise die Bedeutung der Begriffe: Boden-Wert, Preis, Grundrente und prüft, inwieweit die von der Bodenreform vorgebrachten Folgerungen dem gegenüber bestehen können. Nicht minder entwickelt der Verfasser seine eigenen, auf Grund genauester wissenschaftlicher Analysen gewonnenen Ansichten über Bodenwert, Spekulation, Preisbildung, sowie seine Lehre vom Wertzuwachs, die sich an seine vorige Schrift anlehnt und vor allem die Bedeutung des Kapitals ins rechte Licht rückt. Am meisten interessieren dürften jedoch die Ausführungen über die sozialen und wirtschaftlichen Wirkungen der Baupolizei und anderer kommunaler Massnahmen. Diese bisher nur vom öffentlich-rechtlichen Standpunkt erörterten Beeinflussungen des Bodenwertes und des Bauwesens finden hier ihre Würdigung vom wesentlich volkswirtschaftlichen Standpunkt, insbesondere in ihrer Beziehung zum Wertzuwachs.

Die Preussische Gemeinde-Steuerreform von 1893 und der ländliche Grundbesitz unter besonderer Berücksichtigung der Wertzuwachssteuer

von

F. von Sybel,
Geh. Regierungsrat a. D.,
Rittergutsbesitzer zu Haus Isenburg.

Preis *M* 1.50 ord., *M* 1.12 netto,
M 1.— bar und 13/12.

In dieser Broschüre werden die modernen Steuerprobleme wie Grundsteuer nach gemeinem Werte, Zuwachssteuer, Bauplatzsteuer unter Wahrung der Interessen des landwirtschaftlichen Grundbesitzes beleuchtet. Die Schrift dürfte aber auch für städtische Haus- und Grundbesitzer von Bedeutung sein. Sie bringt ausser einer Fülle hochinteressanter Mitteilungen tatsächlicher Art aus dem Gebiet der Steuerverwaltung viele ganz neue Gedanken und Erwägungen, die die allgemeine Beachtung verdienen.

Bruer & Co., Berlin.

Overbeck-Niehsche

Durch einstweilige Verfügung des Landgerichts zu Weimar ist die bevorstehende Ausgabe von

Bernoulli, Franz Overbeck und Friedrich Niehsche Band II

für das Nächste verhindert.

Ich bemerke ausdrücklich, daß zwar der Antrag gestellt ist, einzelne Stellen des ersten Bandes zu verbieten, aber es hat noch gute Zeit, ehe eine entsprechende richterliche Verfügung kommen wird. Darum bitte ich, in der Verwendung für

Z **Band I von**
Bernoulli, Franz Overbeck
und Friedrich Niehsche

unverzüglich fortzufahren.

Ich stelle gern weitere brosch. Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Eugen Diederichs Verlag in Jena